



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
22.12.2024



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
31.12.2026



Umfang:
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Rechtswissenschaften, Institut für das Recht der Digitalisierung, AG Prof. Dr. Florian Möslin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2026 eine drittmittelfinanzierte Vollzeitstelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung, insbesondere im Bereich des Rechts der Digitalisierung sowie des Zivil- und Wirtschaftsrechts
- Unterstützung bei der Anfertigung von wissenschaftlichen Veröffentlichungen und der Durchführung von Fachtagungen/Workshops zum BMUV-Projekt „Smart Contracts and Consumers (SmaCo)“

Es handelt sich um eine Projektstelle, die nicht nach § 2, 1 WissZeitVG befristet wird.

Ihr Profil:

- erste Juristische Prüfung mindestens mit der Note „vollbefriedigend“ oder ein vergleichbarer ausländischer Studienabschluss mit gleichwertiger Note
- sehr gute Kenntnisse im Privat- und Unternehmensrecht
- Promotionsvorhaben im Privat- und Unternehmensrecht, idealerweise mit Bezügen zum Recht der Digitalisierung (in

Bearbeitung oder bereits überdurchschnittlich abgeschlossen)

- fachbezogene Fremdsprachenkenntnisse und Auslandserfahrung sind von Vorteil
- Erfahrung mit interdisziplinären Drittmittelprojekten sind von Vorteil

Wir bieten:

- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten für Mobiles Arbeiten oder Telearbeit
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Einbindung in ein sympathisches und hochmotiviertes Team

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Florian Möselein, LL.M. (London)



+49 6421-28 21704



florian.moeslein@jura.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 22.12.2024 über den unten stehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT [®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES

